

Protokoll über Sitzung des Ortsbeirates im Stadtteil Röhrenfurth am Mittwoch, 29.03.2023

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Stadt Melsungen Eingegangen					
13. April 2023					
I	II	III	IV	Bgm	SW

ANWESEND:

a) stimmberechtigt:

1. Wagner, Michael (Ortsvorsteher)
2. Döberitz, Klaus
3. Ebert, Thomas
4. Hofmann, Edwin
5. Jungermann, Daniela
6. Riedemann, Thomas
7. Plehnert-Helmke, Karin
8. Vogt, Sandra
9. Freudenstein, Martin

b) nicht stimmberechtigt:

- Hofmann, Johanna (Schriftführerin)
Chmelirsch, Sina

Verteiler:

- 1 x StVo.Vorst. per Mail
- 5 x Fraktionen StVo.Vers. per Mail
- 1 x Ortsvorsteher per Mail
- je 1 x MAG-Mitglieder per Mail
- 1 x Homepage Stadt Melsungen
- je 1 x I, II, III, IV, Bgm, SW,

IV, SW

NICHT ANWESEND:

Die Mitglieder des Ortsbeirates Röhrenfurth sind durch Einladung vom 22.03.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung für Mittwoch, den 29. März 2023, 19:30 Uhr, zu der öffentlichen Sitzung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

TAGESORDNUNG

1. Jugendclub
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Offene und erledigte Punkte
4. Brunnen Schule
5. Anforderung an eine Dorf-App
6. Straßename der Zufahrt zum Sportplatz
7. K142 – Krötenschutz und Radwegekonzept
8. Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Tagesordnungspunkt

Am 8. März verstarb Birgit Bettenhausen-Blumenstein im Alter von 62 Jahren. Birgit war 10 Jahre Mitglied des Ortsbeirats und hat nach dem Ausscheiden aus dem Ortsbeirat die Stadtteile als Mitglied im Seniorenbeirat vertreten. Birgit war in vielen Vereinen aktiv und hat unser Dorf durch ihre Tätigkeiten mitgeprägt. Am 28.03. wurde sie auf dem Friedhof in Röhrenfurth beigesetzt. Birgit war ein herzenguter Mensch, der immer für andere da war, und hat durch ihre ruhige und diplomatische Art oft bei Streitthemen die Wogen glätten können. Sie wird uns in guter Erinnerung bleiben.

TOP 1

Jugendclub

Die Stadtjugendpflegerin Frau Albrecht hat einen kurzen Bericht über den aktuellen Stand des Jugendclubs gegeben. Die Jugendclubrenovierung wurde 2022 fertiggestellt. Es wurde die Küche aus dem Kindergarten in Röhrenfurth eingebaut. Es soll eine Übergabe des Vorsitzes an die „neuen“ Generation Jugendlicher, welche sich im Jugendclub derzeit aufhalten, stattfinden.

Der derzeitige Vorsitzende Lennard Steinbach war ebenfalls anwesend. Um diese gewünschte Übergabe durchführen zu können und einen neuen Vorsitz zu wählen, bedarf es einer Mitgliederversammlung. Ein Termin für diese Versammlung wird in den Wochen nach den Osterferien geplant. Frau Albrecht wird die Planung übernehmen, Michael Wagner wird auch teilnehmen, falls dies terminlich möglich sein wird.

Edwin Hofmann hat für die „neue Generation“ im Jugendclub ein LED-Lichterband zur Dekoration bezahlt. Die Kosten belaufen sich auf 54,99 Euro.

Der Ortsbeirat übernimmt aus seinem Budget die Kosten für das Lichterband. Der Beschluss zur Übernahme der Kosten wurde einstimmig angenommen.

3/7, 5

TOP 2

Bericht des Ortsvorstehers

Am 17. April findet um 18 Uhr eine Infoveranstaltungen über Fördermöglichkeiten in der LEADER-Region Mittleres Fuldataal statt. Die Info wurde an alle Vereine weitergeleitet.

5, 11

Im Stadtparlament wurde ein Auftrag an den Magistrat beschlossen, dass neue Verhandlungen mit Glasfaserbetreibern aufgenommen werden.

11

Die Termine der Vereine wurden abgefragt und in einem Kalender zusammengefasst. Sofern keine weiteren Rückmeldungen kommen, wird am kommenden Wochenende verteilt.

Bauamt hat Exposé erstellt für Neubaugebiet

Ausschreibungen sind unter anderem auch im Wohnungsmarkt-Portal bei der Firma B.Braun veröffentlicht wurden.

11

Der nächste Sitzungstermin des Ortsbeirates wird am 23.05. stattfinden, bei dem unter anderem Haushaltswünsche thematisiert werden. Der Beginn der Sitzung soll am Friedhof sein, damit dort der aktuelle Zustand besichtigt werden kann.

1, 11, 15

TOP 3

Offene und erledigte Punkte

Die Aktion „Bücherschrank“ ist in Arbeit. Der Verkäufer setzt sich wegen der Bankverbindung mit der Stadtkasse in Verbindung. Es wurde mit Herrn Schürholz abgesprochen, dass der Bauhof das Häuschen in Malsfeld holt und in der Bushaltestelle am alten Hochbehälter aufstellt. Elke Aschenbrenner berichtete, dass die Schule das Häuschen evtl. von außen gestalten würde.

III

Wegen weiterer Punkte (Einlaufgitter Breitenbach in der Bachstraße, Spielgerät Spielplatz Bachstraße, Oberfläche Hirtenrain, Ballfangnetz beim Spielplatz) wurde mit Herrn Schürholz ein Termin vereinbart. Dieser ist am 26.04. um 14 Uhr. Treffpunkt Bachstraße, Einlaufgitter Breitenbach.

SW

Ein/e Landschaftsbauer:in soll von der Stadt beauftragt werden, um das Konzept für den Friedhof zu erstellen, welches eigentlich Herr Schäfer erstellen sollte. Hierzu gehören der Weg unterhalb der Leichenhalle sowie die Anpflanzungen wie mit der Friedhofsverwaltung abgestimmt. Das Protokoll mit den Wünschen liegt seit einem Jahr der Stadt vor.

III
I, 5

TOP 4

Brunnen Schule

Thomas Ebert hat über den aktuellen Stand des Projektes „Brunnen an der Schule“ berichtet. Eine Möglichkeit den Platz vor der Schule, auf dem sich derzeit noch ein kleiner Brunnen befindet, gestalten zu können wäre die folgende: Es soll eine flache, bekletterbare Mauer errichtet werden, welche als Abgrenzung zur Schule dient. Dazu würde ein Brunnen (evtl. aus Granit) mit vergleichbarer Größe zum aktuellem Brunnen (ca. 1m Durchmesser, ca. 70cm Höhe) errichtet werden. Als Einlauf könnten Edelstahlsäulen verwendet werden, welche abstellbar und entleerbar sein müssten. Der Zufluss des Brunnens könnte über einen Blindabgang und separatem Absteller mit Schlüssel umgesetzt werden. Die gesamte Fläche des Platzes kann nicht verbaut werden, da sich hier auch noch ein Hydrant und Schieberkreuze im Boden befinden. Neben der Mauer und dem Brunnen könnte auch noch eine Bank errichtet werden, welche durch Füße (evtl. aus Beton) feststehend im Boden verankert werden könnte und einen Blick auf den Brunnen bieten würde. Der gesamte Platz sollte gepflastert werden.

Mit diesen Vorgaben sollen bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 23.05. mindestens drei Angebote eingeholt werden sollen, welche sowohl Material- als auch Arbeitskosten umfassen. Thomas Ebert spricht sich mit der Verwaltung ab.

III, 51

TOP 5

Anforderung an eine Dorf-App

Am Mittwoch den 05.04. ist ein Treffen im DGH der Arbeitsgruppe „Dorf-App“ bei dem die Anforderungen an eine Dorf-App für die Umsetzung in Röhrenfurth konkretisiert werden sollen. Neben den Anforderungen soll auch die Bedienung thematisiert werden. Der Citymanager der Stadt Melsungen Hr. Dupont soll ebenfalls in die Umsetzung des Projektes eingebunden werden.

III, 51
III

Ortsansässige aus Edermünde haben ihre Erfahrungen über die „Dorffunk“-App mit Frau Beier geteilt, welche diese wiederum bei der Sitzung berichtete: Die „Dorffunk“-App verfüge

über ein „Biete & Suche“-Teil, einen News-Teil, einen offenen Plausch und über geschlossene Gruppen. In dieser App könne jeder etwas posten. Die Kosten der App sind noch unklar und müssten neben einigen inhaltlichen Punkten (Administration, Zugriffsrechte, etc.) noch geklärt werden.

Eine weitere Dorf-App, welche vom Fraunhofer Institut aus Rheinland-Pfalz entwickelt wurde, wurde ebenfalls kurz vorgestellt. Diese App sei unabhängig und die Datensicherheit sei gegeben, da sich unter anderem die Server in Deutschland befinden. Die Kosten der App betragen sich auf ca. 1200€ im Jahr.

Die vom Citymanager vorgeschlagene „Ortsapp“ ist eine weitere Alternative. Diese sei jedoch relativ teuer und in der App könnten nur Personen mit Admin-Rechten posten.

Nach der Konkretisierung der gewünschten Anforderungen an eine Dorf-App, soll sich für eine App entschieden werden, welche dann bei einer Infoveranstaltung dem Dorf vorgestellt wird. Eine zusätzliche Idee ist die Erklärung der App durch Mitglieder des Jugendclubs.

TOP 6

Straßenname der Zufahrt zum Sportplatz

Aus Protokoll vom 02.02.: Der Weg von der B83 in Richtung des TSV-Treffs ist jetzt die Straße „Zum Sportplatz“. Die Namensgebung fand ohne Einbindung des Ortsbeirats statt. Hier hätte mit Sicherheit ein besserer Name gefunden werden können, da es sich bei dem Schild auch um einen einfachen Hinweis handeln könnte. Das Bauamt antwortete hierauf, dass für den TSV-Treff ein Glasfaseranschluss beantragt wurde und dafür ein Straßename erforderlich war.

Da der Ortsbeirat sehr flexibel ist und eine mögliche Anfrage auch innerhalb weniger Tage hätte bearbeiten können, ist die Vergabe des Straßennamens ohne die Einbindung des Ortsbeirats sehr unschön. Auch seitens des Ordnungsamts erfolgte keine Anordnung. Da es sich bei dieser Straße nicht nur um die Zufahrt zum Sportplatz handelt, sondern auch zum Kirmesplatz, ist eine Straßenbezeichnung mit dem Hinweis auf die Röhrenfurter Kirmes besser. Röhrenfurth hat eines der wenigen eigenständigen Kirmesteams in Nordhessen. Die Kirmesmädchen und Kirmesburschen veranstalten jedes Jahr in Röhrenfurth eine viertägige Kirmes mit einem Programm für alle Altersgruppen. Dies tun sie ohne finanzielle Unterstützung seitens der Stadt.

Der Ortsbeirat ist daher der Meinung, dass dieses Engagement durch die Vergabe eines Straßennamens mit dem Hinweis auf die Röhrenfurter Kirmes gewürdigt werden sollte und schlägt daher den folgenden Namen vor:

„Am Kirmesplatz“

Nach unseren Informationen gibt es einen solchen Namen nicht im Stadtgebiet und auch nicht in den Nachbargemeinden, so dass im Gegensatz zu dem vorher gewählten Namen eine Verwechslung ausgeschlossen ist. Sportplätze gibt es in allen Stadtteilen. Wir wünschen kurzfristig die Prüfung und die Umsetzung der Namensänderung.

TOP 7

K142 – Krötenschutz und Radwegekonzept

Der BUND hat nach einem kürzlich stattgefundenen Termin die Stadt Melsungen angeschrieben und ebenfalls, wie der Ortsbeirat schon vor 2 Jahren, um die Aufstellung einer Schranke gebeten. Dies wurde kürzlich nochmal in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt angesprochen. Die Absicherung soll durch das VZ 600 (Absperrbake) in Verbindung mit dem VZ 250 (Durchfahrtsverbotsschild) erfolgen. Der Bürgermeister klärt ab, wer die Schilder vor Ort bereitstellt. Die Schilder sollen abends durch freiwillige Helfer auf die Straße gestellt werden und morgens durch die städtischen Mitarbeiter entfernt werden.

III, IV

Anmerkung Wagner nach der Sitzung: Das VZ 600 wird nach verkehrsrechtlicher Anordnung durch die städtischen Mitarbeiter aufgestellt und entfernt.

Die K142 ist im Radverkehrskonzept als Fahrradstraße vorgesehen. Die Umsetzung dieser Maßnahme sollte so schnell wie möglich erfolgen.

Die Wasserzuführung zur alte Fulda hinter dem Rentnerbänkchen / der Weg zum Bachlauf soll kontrolliert und ggf. freigelegt werden.

S W

TOP 8

Verschiedenes – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die nächste Sitzung ist am Dienstag, 23.05.2023

I

Michael Wagner
Ortsvorsteher

Johanna Hofmann
Schriftführerin